

# Aufgaben Zivilrichter erster Instanz

## Allgemeiner Teil

### 3. Beweis erheben?

#### Relationstechnik

##### 3.1 Grundlagen

##### 3.2 Klägerstation

##### 3.3 Beklagtenstation

##### 3.4 Replikstation

1. Begriffswirrwarr
2. Inhalt und Darstellung
3. Replikstation notwendig?

##### 3.5 Arbeitstechnik II

# Normsystem des BGB

## Anspruchsgrundlage

### Gegennorm

Einwendungen/Eindreden

Meine Empfehlung:

erstmalige Prüfung in Beklagtenstation

### Gegen-Gegennorm

anspruchserhaltende Normen

**Inhalt der Replikstation:** Verteidigung des Klägers zum Tatsachenvortrag (idR des Bekl.) zu einer GegenN

-> **Bestreiten** des Klägers?

-> **Tatsachenvortrag** des Klägers zu **Gegen-GegenN?**

## **Relationsaufbau:**

**Wo wird die mat. Einwendungsnorm bzw. mat. Einredenorm in der Relation erstmals erörtert?**

**Nach dem Aufbau, den ich Ihnen gezeigt habe:  
in der **Beklagtenstation****

# relationsmäßiges Denkschema

Klägerstation	Beklagtenstation	Replikstation	Duplikstation	Beweisstation
<b>1. AGL</b>				
a) anspruchsbegr. Voraussetzungen	a) Vortrag zu anspruchsbegr. Voraus.			
aa) <b>Voraussetzung A</b>				
<b>Tatsachen</b> vortrag a d. Kl. hierzu P: Auslegen; P: Rechtstatsachen	Ist <b>Tatsache</b> streitig ? P: Auslegen			
bb) <b>Voraussetzung B</b>				
<b>Tatsachen</b> vortrag b d. Kl. hierzu	Ist <b>Tatsache</b> streitig ?			
	b) Vortrag zu Einwendungen	Vortrag d. Kl. zu Einwendungen		
	aa) Einwendung A			
	(1) <b>Voraussetzung X</b>			
	<b>Tatsachen</b> vortrag x d. Bekl. hierzu P: Auslegen; P: Rechtstatsachen	Ist <b>Tatsache</b> streitig ? P: Auslegen		
	(2) <b>Voraussetzung Y</b>			
	<b>Tatsachen</b> vortrag y d. Bekl. hierzu	Ist <b>Tatsache</b> streitig ?		
	bb) Einwendung B			
	Wie (1) ff.			
		Gegennorm zur Einwendung		
		<b>Voraussetzung Z</b>		
		<b>Tatsachen</b> vortrag z d. Kl. hierzu	Streitig?	
	c) Vortrag zu mat. Einreden	Vortrag d. Kl. zu mat. Einreden		
	wie b) aa) ff.	wie bei Einwendungen		
		Gegennorm zur mat. Einrede		
		Wie bei Einwendung		
<b>2. AGL</b> (u.U. aufgrund <i>Hilfsvorbringens</i> )				

T  
e  
n  
o  
r  
i  
e  
r  
u  
n  
g  
s  
s  
t  
a  
t  
i  
o  
n

## Relationsaufbau:

**Wo wird die mat. Einwendungsnorm bzw. mat. Einredenorm in der Relation erstmals erörtert?**

**Nach dem Aufbau, den ich Ihnen gezeigt habe:  
in der Beklagtenstation**

**Konsequenz:**

**Die Frage, ob der **Kläger** den Tatsachenvortrag zur Gegennorm **bestreitet**, oder ob er selbst Tatsachen zu einer Gegen-Gegennorm vorgetragen hat, kann nur anschließend erörtert werden, in der „**Replikstation**“**

# relationsmäßiges Denkschema

Klägerstation	Beklagtenstation	Replikstation	Duplikstation	Beweisstation
<b>1. AGL</b>				
a) anspruchsbegr. Voraussetzungen	a) Vortrag zu anspruchsbegr. Voraus.			
aa) <b>Voraussetzung A</b>				
<b>Tatsachen</b> vortrag a d. Kl. hierzu P: Auslegen; P: Rechtstatsachen	Ist <b>Tatsache</b> streitig ? P: Auslegen			
bb) <b>Voraussetzung B</b>				
<b>Tatsachen</b> vortrag b d. Kl. hierzu	Ist <b>Tatsache</b> streitig ?			
	b) Vortrag zu Einwendungen	Vortrag d. Kl. zu Einwendungen		
	aa) Einwendung A			
	(1) <b>Voraussetzung X</b>			
	<b>Tatsachen</b> vortrag x d. Bekl. hierzu P: Auslegen; P: Rechtstatsachen	Ist <b>Tatsache</b> streitig ? P: Auslegen		<div style="text-align: center;"> <span style="font-size: 2em;">→</span>  <b style="color: green;">Bestreiten</b>  <b>AT 3.3.2 entspr.</b> </div>
	(2) <b>Voraussetzung Y</b>			
	<b>Tatsachen</b> vortrag y d. Bekl. hierzu	Ist <b>Tatsache</b> streitig ?		
	bb) Einwendung B			
	Wie (1) ff.			
		Gegennorm zur Einwendung		
		<b>Voraussetzung Z</b>		<div style="text-align: center;"> <span style="font-size: 2em;">→</span>  <b style="color: red;">Gegen-GegenN</b>  <b>AT 3.3.3 entspr.</b> </div>
		<b>Tatsachen</b> vortrag z d. Kl. hierzu	streit	
	c) Vortrag zu mat. Einreden	Vortrag d. Kl. zu mat. Einreden		
	wie b) aa) ff.	wie bei Einwendungen		
		Gegennorm zur mat. Einrede		
		Wie bei Einwendung		
<b>2. AGL</b> (u.U. aufgrund <i>Hilfsvorbringens</i> )				